

**Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 23.10.2019
Protokoll**

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen, 3. Stock,

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Nr. XIII/03/19

Anwesend sind:

| | | | | |
|---------------------|------------|------------------------|--------------|---------------|
| Herr Rolf Heide | SPD | Herr Hanspeter Halle | Bd. 90/Grüne | Frau Anne H |
| Herr Senihad Sator | SPD | Herr André Zeiger | FDP | Herr Norbert |
| Herr Rolf Vogelsang | SPD | Herr Stefan Kliesch | parteilos | Frau Kristina |
| Herr Raimund Gaebel | Die Linke. | Herr Norbert Holzapfel | CDU | |

An der Teilnahme sind verhindert:

| | |
|---------------------------|------------|
| Frau Rosemarie Kwidzinski | BiW |
| Frau Ute Pesara-Krebs | CDU |
| Herr Thorsten Schildt | Die Linke. |

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/19 vom 19.09.2019**
- TOP 3: Vorstellung künftige Kita „Marienwerder Str.“**
dazu: Herr Edgar Melzer/Immobilien Bremen
- TOP 4: Baugebiet 2434 („Beim Struckenberge“)**
dazu: Herr René Kotte / Stadtplanung Bezirk West, SKUMS
- TOP 5: Nachbefassung Sammelantrag Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten**
- TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form angenommen.

Auf dem Themenspeicher wird vorgemerkt:

- Vorstellungen von Planungen zur Ansiedlung eines Supermarktes an der Heeslinger Straße.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/19 vom 19.09.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstellung künftige Kita „Marienwerder Str.“

Im Vorgriff auf die eigentliche Trägerbefassung stellen VertreterInnen von Immobilien Bremen und der befasste Architekt im Nachgang einer Machbarkeitsstudie zur Ansiedlung einer neuen Kita in dieser Straße (Leergrundstück links am Wendehammer der Marienwerder Straße zu Bahnböschung hin und zur anderen Flanke an das Ohlenhof-Campusgelände angrenzend) die ersten baulichen Ideen zum Projekt vor, die mit den wachsenden Platzbedarfen seit Oktober letzten Jahres in eine zwingende Ideenfindungsphase eingetreten ist.

Gutachten zur Lärmschutzproblematik (Nähe zum Bahndamm) und zum Artenschutz wurden bereits erstellt.

Eine perspektivische Erschließung des Geländes soll über den parallel zum Bahndamm verlaufenden Fuß- und Radweg erschlossen werden.

Nähere Informationen insbesondere zur inhaltlichen Ausgestaltung An Campusedee angebunden

Fahrplan zum weiteren Vorgehen: 20. November 2019

TOP 4: Baugebiet 2434 („Beim Struckenberge“)

Herr Kotte stellt die Historie der Fläche und das stadtplanerische Konzept anhand einer Präsentation vor (Anlage 1) und erläutert die Notwendigkeit, zu einer verbindlichen Beplanung der Fläche überzugehen, dies jedoch in Etappen.

Danach stimmt der Fachausschuss, den Empfehlungen der Stadtplanung folgend dem Entwurf des 169. Ortsgesetzes; zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das vorgenannte Gebiet zu, welcher eine Veränderungssperre i.S. des § 29 Baugesetzbuchs zum Inhalt hat, die sich im Wesentlichen auf die geplanten Gewerbegebiete erstreckt.

Dies entspricht einer Festschreibung des Status quo zum Schutze der Bevölkerung. Weiterhin ergeht der Beschluss, eine Trennung des B-Plan-Gebietes in unterschiedliche Zonen A – C) vorzunehmen und zunächst nur das Teilgebiet 2434 A zur Rechtskraft zu führen. Hierbei handelt es sich aus Beiratssicht lediglich um eine deklaratorische Festschreibung des ohnedies bestehenden Status.

Die strittigeren Teilflächen B und C werden zunächst zurückgestellt. Der vom Fachausschuss einstimmig gefasste Beschluss soll sodann in die nächste Baudeputation weitergereicht werden.

Einstimmige Beschlussfassung.

TOP 5: Nachbefassung Sammelantrag „Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten“

Der Sammelantrag (vormalige Befassung in „Bau am 23.10.2019) wird nach Klärung einzelner Punkte, die wiederaufgenommen bzw. neu beantragt wurden, nunmehr zur Prüfung auf Umsetzbarkeit und Kostenaufwand der einzelnen Positionen auf den Weg gebracht.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Neuer Verkehrsbetriebsplan Getreidestr./Bremerhavener Str. (gem. ASV-Vorlage): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Abhängung des vorderen Teils der Ritterhuder Str. durch stabile Metallpfosten: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Anhörung zum Entwurf der „Neufassung eines Ortsgesetzes über die privaten Kinderspielflächen“: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Es wird an den im Umlauf versandten Beschlussentwurf „Änderung der Bauleitplanung für das Gebiet des Industriebhafens“ (Verfasser Senihad

Sator) nachdrücklich erinnert. Die Rückmeldungen sollen zügig durch die FA-Mitglieder ergehen. Kenntnisnahme.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Helmut-Kasten-Weg:

Hinsichtlich des Vorhabens, den Verbindungsweg zwischen Schwarzem Weg und Emil-Waldau-Str. nach dem vormaligen Beiratsmitglied Helmut-Kasten zu benennen, ergeht die Mitteilung, dass sich hierfür nur das geschlossene Teilflurstück 15/8 (rosa markiert, Anlage 2) eignet. Um die Benennung stadtteilöffentlich sichtbar zu machen, erklärt sich der Fachausschuss damit einverstanden, im ersten Schritt ein entsprechendes Hinweisschild einschl. Legendierung an der Einfahrt am Schwarzen Weg zu errichten. Eine weitergehende Ausweisung zum Ende „Emil-Waldau-Str.“ hin, behält sich der Beirat entsprechend für einen späteren Zeitpunkt vor.
Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

Ingo Wilhelms

Rolf Vogelsang

